



ANNE-FRANK-GESAMTSCHULE
Sekundarstufen I und II

Elterninfo Nr. 2

Schuljahr 2016/17

Schulstraße 5, 48329 Havixbeck
Telefon: 02507 3777
Telefax: 02507 4107
www.gesamtschule.havixbeck.de
info@afg-havixbeck.de

Havixbeck, den 15.12.2016

Liebe Eltern,

am Ende des Kalenderjahres möchte ich Ihnen – quasi als Zwischenbericht – einen kleinen Überblick über die aktuellen Ereignisse sowie Entwicklungen an unserer Schule geben. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage unserer Schule.

LETZTER SCHULTAG VOR DEN WEIHNACHTSFERIEN

Wie in den vergangenen Jahren habe ich auch in diesem Jahr alle KollegInnen zu einer abschließenden Dienstbesprechung nach der 6. Stunde eingeladen. Deswegen endet der Unterricht am kommenden Donnerstag, den 22.12.2016, für alle SchülerInnen nach der 6. Stunde, es wird kein Essen angeboten. Die Busse fahren um 13³⁰Uhr.

INFORMATIONEN ZUR UNTERRICHTSSITUATION

Dieses Schuljahr war bisher leider von einem ungewöhnlich starken Unterrichtsausfall geprägt. Ich bedauere dies sehr und ich möchte Ihnen – auf Bitte der Schulpflegschaft – einige Informationen über die Gründe geben und um Verständnis werben:

Leider sind einige KollegInnen ernsthaft erkrankt. Nicht immer war der Krankheitsverlauf prognostizierbar und so haben wir zunächst versucht, durch Vertretungsunterricht den Ausfall zu kompensieren. Als dies nicht mehr möglich war, konnten wir einige Vertretungsstellen ausschreiben. Allerdings konnten viele Kandidaten im Sommer eine feste Stelle antreten, so dass sich kaum geeignete KollegInnen bewarben.

Neben den langfristigen Erkrankungen fielen einige KollegInnen kurzfristig aus. Auch die Jahreszeit trägt hierzu bei, zumal meine KollegInnen täglich mit vielen Menschen zusammen sind und die gegenseitige Ansteckungsgefahr besonders hoch ist.

Mehrere KollegInnen befinden sich dieses Jahr in einer Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung. Dabei ermöglicht die Bezirksregierung den wieder gesunden KollegInnen eine schrittweise Rückkehr in die oftmals anstrengende Arbeit. Diese Maßnahme unterstützt die KollegInnen sinnvoll bei der Wiederaufnahme ihres Dienstes; allerdings gibt es für die nichterteilten Stunden dieser KollegInnen der Schule keinen Ersatz.

Trotz vielfacher Bemühungen von mehreren Seiten ist es nicht gelungen, die Stelle des Sonderpädagogen zu besetzen. Zwar unterstützt uns der Sonderpädagoge, Herr Messing, aushilfsweise mit halber Stundenzahl, allerdings kann er nicht die umfangreiche Arbeit einer Vollzeitkraft auffangen. Neben dem abgeordneten Sonderpädagogen unterrichten an der AFG noch Herr Gemeinhardt mit halber Stelle und Herr Heßler für eine Stunde mit einem Schüler. Beide sind für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler „außer LES“ abgeordnet.

In der Summe überforderte dies unsere Möglichkeiten, wir konnten den Unterricht nicht in der geforderten Anzahl erteilen. Immer wieder war ich im Gespräch mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden, Frau Branse-Kleinwechter, die mir Ihre nachvollziehbaren Sorgen mitteilte. Frau Branse-Kleinwechter wand sich auch an die Bezirksregierung und bat um Unterstützung.

Vor zwei Wochen fand ein Krisengespräch in der Bezirksregierung statt, in dem gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht wurde. Als Ergebnis können wir nun mehrere Maßnahmen ergreifen, um die Unterrichtssituation an der AFG zu verbessern:

So konnten wir über unseren rechnerischen Bedarf hinaus eine zusätzliche Stelle für Biologie ausschreiben, die wir heute neu besetzen konnten. Für das kommende Schuljahr wurde uns bereits jetzt eine Stelle für die Sekundarstufe II zugewiesen. Darüberhinaus werden wir durch Abordnungen von anderen Schulen unterstützt und können befristete Stellen ausschreiben. Mehrere Teilzeitkräfte waren kurzfristig bereit, ihre Stundenzahl zu erhöhen. Einige unserer ehemaligen KollegInnen unterstützen uns in der Notsituation und erteilen jetzt wieder einige Stunden Unterricht. – Allerdings benötigt die Umsetzung dieser Unterstützungsmaßnahmen Zeit, da sie von einigen Unsicherheiten begleitet werden. So haben sich die KollegInnen, die an unserer Schule eine befristete Anstellung haben, auf unbefristete Stellen beworben; das Besetzungsverfahren ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Liebe Eltern, Sie können hoffentlich nachvollziehen, dass wir gemeinsam mit den Eltern und der Bezirksregierung sehr bemüht sind, sobald wie möglich den Unterricht wieder im vollen Umfang zu erteilen. Meine KollegInnen unterstützen die Schulleitung mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Kräften – und dafür bin ich sehr dankbar. Gleichwohl müssen wir ‚gesunden‘ Lehrkräfte auch darauf achten, dass wir uns nicht überfordern und selber krank werden. Bitte vertrauen Sie darauf, dass wir gemeinsam alles versuchen werden, um Ihre Kinder so gut wie möglich zu unterstützen und zu begleiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit diese schwierige Phase überwinden werden und die Schule ihre Aufgaben in der gewohnten Zuverlässigkeit erfüllen wird. Danke.

ABSCHNEIDEN DER AFG BEI ZENTRALEN PRÜFUNGEN

Zum Jahresende liegen wieder die landesweiten Ergebnisse vor, bei denen die Leistungen der SchülerInnen der AFG mit denen anderer Schulen verglichen werden. Wie auch in den vergangenen Jahren können wir alle (!) stolz auf die Ergebnisse sein:

Bei den zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 haben unsere SchülerInnen im Fach Mathematik (E- und G-Kurse), Englisch (E- und G-Kurse) und Deutsch (E-Kurs) deutlich bessere Prüfungsnoten erzielt als der Landesdurchschnitt, in Deutsch (G-Kurs) waren die Noten vergleichbar. Damit haben die SchülerInnen ihre Leistungen im Vergleich zum letzten Jahr in Mathematik erneut bestätigt, in Englisch und im Deutsch E-Kurs haben sie sich verbessert und im Deutsch G-Kurs konnten sie ihr Niveau bestätigen. Berücksichtigt man, dass an unserer Schule überproportional viele SchülerInnen dem E-Kurs zugewiesen sind [nicht 50%, sondern bspw. in Mathematik 90%], so steht unsere Schule beeindruckend gut da. In der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe sind die Ergebnisse an der AFG 2016 besser, z.T. deutlich besser als die landesweiten Vergleichswerte der Schulform Gesamtschule. Dies bestätigt beispielsweise die Abiturdurchschnittsnote von 2,6. Konkret: In Mathematik (LK/GK), Niederländisch (GK), Deutsch (LK), und in Geschichte (LK/GK) erreichten unsere SchülerInnen bessere, z.T. deutlich bessere Ergebnisse als die SchülerInnen anderer Gesamtschulen; in den Fächern Sozialwissenschaften (LK), Biologie (GK) und Deutsch (GK) waren die Ergebnisse vergleichbar. – Die einzelnen Ergebnisse wurden ausführlich in der Lehrer- und in der Schulkonferenz präsentiert.

Wie gesagt: Sie können stolz auf die Leistungen Ihrer Kinder sein! Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den Lehrerinnen und Lehrern zu bedanken, die mit viel Geduld und Energie Ihre Kinder auf ihren Wegen und Umwegen begleiten.

TÄTIGKEITEN DES FÖRDERVEREINS

Am 21. November hat der Förderverein getagt; er unterstützt erneut viele Initiativen. Neben zahlreichen „Dauerunterstützungen“ im Bereich Klassen- und Kursfahrten oder bei ‚Tagen religiöser Orientierung‘ wurden im Einzelnen folgende Anträge unterstützt:

- der Spieleschrank für die Pausengestaltung der SchülerInnen wird ergänzt,
- der Beitrag zum Jungen-/Mädchenwochenende wurde erhöht,
- der Förderverein beteiligt sich an den Streitschlichter-Shirts,
- die Jahrgangsstufe 6 wird bei wöchentlichen Wettbewerben unter den Klassen unterstützt,
- fünf Keyboards kann die Musikfachschaft anschaffen,
- die Schülervertretung darf sich eine Eckbank für den SV-Raum kaufen,
- die Medienscout-AG wird bei einer Fortbildung unterstützt,
- für das jährlich stattfindende Segelcamp können Liederbücher besorgt werden und
- für das Schülercafé konnte eine weitere Rücklage für die neue Küche angelegt werden.

Ich danke Ihnen, die Sie den Förderverein unterstützen. Ganz besonders danke ich allen aktiv beteiligten Eltern, die sich auf vielfältige Weise für den Förderverein engagieren und die diese außergewöhnlich umfangreichen Unterstützungen ermöglichen.



Liebe Eltern,
ich hoffe, dass Sie mit Ihren Kindern zufrieden auf das vergangene Jahr zurückschauen können. Wir freuen uns alle auf zwei Wochen Ferien, auf Abstand von der Schule, auf Zeit für uns selbst und auf Zeiten mit der Familie und mit unseren Freundinnen und Freunden. Wir freuen uns auf Weihnachten, denn mit diesem Fest ist die Chance verbunden, sich Neuem und Unerwartetem gegenüber zu öffnen.

Wir wünschen Ihnen Zeit zur Erholung, um dann mit neuer Kraft in ein neues, hoffentlich gutes Jahr gehen zu können. Dies wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Anne-Frank-Gesamtschule!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Torsten Habel
Schulleiter